

Ausgabe  
in deutscher Sprache

## Rechtsvorschriften

Inhalt

I *Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

.....

II *Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM

**Gemeinsamer EWR-Ausschuss**

- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 69/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens** ..... 1
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 70/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens** ..... 3
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 71/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens** ..... 5
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 72/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens** ..... 7
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 73/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens** ..... 9

Preis: 18 EUR

(Fortsetzung umseitig)

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.  
Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 74/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens .....	12
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 75/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens .....	14
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 76/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens .....	17
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 77/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens .....	20
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 78/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens .....	22
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 79/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens .....	24
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 80/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens .....	26
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 81/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens .....	30
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 82/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens .....	32
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 83/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs IV (Energie) des EWR-Abkommens .....	34
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 84/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs VII (Gegenseitige Anerkennung beruflicher Qualifikationen) des EWR-Abkommens .....	36
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 85/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs VII (Gegenseitige Anerkennung beruflicher Qualifikationen) des EWR-Abkommens .....	50
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 86/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs IX (Finanzdienstleistungen) und des Anhangs XXII (Gesellschaftsrecht) des EWR-Abkommens .....	52

★ <b>Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 87/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs XI (Telekommunikationsdienste) des EWR-Abkommens</b> .....	54
★ <b>Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 88/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs XV (Staatliche Beihilfen) des EWR-Abkommens</b> .....	56
★ <b>Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 89/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs XVIII (Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Arbeitsrecht sowie Gleichbehandlung von Männern und Frauen) des EWR-Abkommens</b> .....	61
★ <b>Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 90/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens</b> .....	63
★ <b>Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 91/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens</b> .....	65
★ <b>Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 92/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs XXI (Statistik) des EWR-Abkommens</b> .....	67
★ <b>Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 93/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Anhangs XXII (Gesellschaftsrecht) des EWR-Abkommens</b> .....	69
★ <b>Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 94/2002 vom 25. Juni 2002 zur Änderung des Protokolls 31 (über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten) des EWR-Abkommens</b> .....	71

---

**Hinweis für die Leser** (siehe dritte Umschlagseite)

## II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

## EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM

## GEMEINSAMER EWR-AUSSCHUSS

## BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 69/2002

vom 25. Juni 2002

zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 149/2001 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 11. Dezember 2001 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Durch Beschluss Nr. 101/2001 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 28. September 2001 <sup>(2)</sup> wurden vereinfachte Verfahren für die Anwendung bestimmter Rechtsakte im Veterinärwesen festgelegt.
- (3) Diese Verfahren beinhalten, dass die EFTA-Staaten in Bezug auf die Durchführungsvorschriften, die Verzeichnisse der Betriebe sowie die Schutzmaßnahmen betreffend Einfuhren aus Drittländern gleichzeitig mit den EG-Mitgliedstaaten Maßnahmen ergreifen. Rechtsakte, für die diese Verfahren gelten und die bereits in das Abkommen aufgenommen wurden, sind demzufolge aus dem Abkommen zu streichen.
- (4) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang I Kapitel I des Abkommens wird wie folgt geändert:

<sup>(1)</sup> ABl. L 65 vom 7.3.2002, S. 20.

<sup>(2)</sup> ABl. L 322 vom 6.12.2001, S. 1.

1. In Teil 1.2 wird der Wortlaut der folgenden Nummern gestrichen:

- |   |  |
|---|--|
| 28 (Entscheidung 94/621/EG der Kommission).   | 66 (Entscheidung 97/620/EG der Kommission).    |
| 36 (Entscheidung 95/119/EG der Kommission).   | 69 (Entscheidung 97/876/EG der Kommission).    |
| 40 (Entscheidung 95/392/EG der Kommission).   | 75 (Entscheidung 98/147/EG der Kommission).    |
| 41 (Entscheidung 95/461/EG der Kommission).   | 79 (Entscheidung 98/321/EG der Kommission).    |
| 44a (Entscheidung 1999/40/EG der Kommission). | 81 (Entscheidung 98/373/EG der Kommission).    |
| 45 (Entscheidung 96/293/EG der Kommission).   | 83 (Entscheidung 98/418/EG der Kommission).    |
| 47 (Entscheidung 96/367/EG der Kommission).   | 89 (Entscheidung 1999/253/EG der Kommission).  |
| 51 (Entscheidung 96/414/EG der Kommission).   | 91 (Entscheidung 92/271/EWG der Kommission).   |
| 53 (Entscheidung 96/486/EG der Kommission).   | 93 (Entscheidung 1999/334/EG der Kommission).  |
| 54 (Entscheidung 96/659/EG der Kommission).   | 94 (Entscheidung 1999/507/EG der Kommission).  |
| 55 (Entscheidung 96/730/EG der Kommission).   | 96 (Entscheidung 1999/542/EG der Kommission).  |
| 61 (Entscheidung 97/515/EG der Kommission).   | 97 (Entscheidung 1999/549/EG der Kommission).  |
| 62 (Entscheidung 97/517/EG der Kommission).   | 98 (Entscheidung 1999/644/EG der Kommission).  |
| 63 (Entscheidung 97/518/EG der Kommission).   | 101 (Entscheidung 1999/839/EG der Kommission). |

2. In Teil 7.2 wird der Wortlaut von Nummer 15 (Entscheidung 2000/159/EG der Kommission) gestrichen.

#### *Artikel 2*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

#### *Artikel 3*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 70/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 149/2001 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 11. Dezember 2001 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Entscheidung 2001/301/EG der Kommission vom 11. April 2001 zur Änderung der Entscheidung 92/486/EWG zur Festlegung der Modalitäten der Zusammenarbeit zwischen dem Server-Zentrum ANIMO und den Mitgliedstaaten <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Entscheidung 2001/313/EG der Kommission vom 4. April 2001 zur zweiten Änderung der Entscheidung 1999/766/EG über bestimmte Schutzmaßnahmen hinsichtlich der infektiösen Anämie der Salmoniden in Norwegen <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang I Kapitel I Teil 1.2 des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 12 (Entscheidung 92/486/EWG der Kommission) wird folgender Gedankenstrich angefügt:  
„— **32001 D 0301**: Entscheidung 2001/301/EG der Kommission vom 11. April 2001 (ABl. L 102 vom 12.4.2001, S. 73).“
2. Unter Nummer 90 (Entscheidung 1999/766/EG der Kommission) wird folgender Gedankenstrich angefügt:  
„— **32001 D 0313**: Entscheidung 2001/313/EG der Kommission vom 4. April 2001 (ABl. L 109 vom 19.4.2001, S. 67).“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Entscheidungen 2001/301/EG und 2001/313/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

<sup>(1)</sup> ABl. L 65 vom 7.3.2002, S. 20.

<sup>(2)</sup> ABl. L 102 vom 12.4.2001, S. 73.

<sup>(3)</sup> ABl. L 109 vom 19.4.2001, S. 67.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 71/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 149/2001 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 11. Dezember 2001 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Entscheidung 2001/25/EG der Kommission vom 27. Dezember 2000 zur Untersagung der Verwendung bestimmter tierischer Nebenerzeugnisse in Tierfutter <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Entscheidung 2001/399/EG der Kommission vom 7. Mai 2001 zur Anerkennung der vollen Betriebsfähigkeit der französischen Datenbank für Rinder <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Dieser Beschluss gilt nicht für Island und Liechtenstein —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang I Kapitel I Teil 1.2 des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Nach Nummer 109 (Entscheidung 2000/734/EG der Kommission) wird folgende Nummer eingefügt:  
„110. **32001 D 0025**: Entscheidung 2001/25/EG der Kommission vom 27. Dezember 2000 zur Untersagung der Verwendung bestimmter tierischer Nebenerzeugnisse in Tierfutter (ABl. L 6 vom 11.1.2001, S. 16).“
2. Unter der Überschrift „RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN“ wird nach Nummer 12 (Entscheidung 1999/571/EG der Kommission) die folgende Nummer eingefügt:  
„13. **32001 D 0399**: Entscheidung 2001/399/EG der Kommission vom 7. Mai 2001 zur Anerkennung der vollen Betriebsfähigkeit der französischen Datenbank für Rinder (ABl. L 140 vom 24.5.2001, S. 69).“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Entscheidungen 2001/25/EG und 2001/399/EG in norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

<sup>(1)</sup> ABl. L 65 vom 7.3.2002, S. 20.

<sup>(2)</sup> ABl. L 6 vom 11.1.2001, S. 16.

<sup>(3)</sup> ABl. L 140 vom 24.5.2001, S. 69.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 72/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 149/2001 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 11. Dezember 2001 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Entscheidung 2001/288/EG der Kommission vom 3. April 2001 zur Änderung der Richtlinie 93/53/EWG des Rates zur Festlegung von Mindestmaßnahmen der Gemeinschaft zur Bekämpfung bestimmter Tierseuchen in Bezug auf die Liste der nationalen Referenzlaboratorien für Fischkrankheiten <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Entscheidung 2001/293/EG der Kommission vom 30. März 2001 zur Änderung der Richtlinie 95/70/EWG des Rates zur Festlegung von Mindestmaßnahmen der Gemeinschaft zur Bekämpfung bestimmter Muschelkrankheiten in Bezug auf die Liste der nationalen Referenzlaboratorien für Muschelkrankheiten <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang I Kapitel I Teil 3.1 des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 7 (Richtlinie 93/53/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32001 D 0288**: Entscheidung 2001/288/EG der Kommission vom 3. April 2001 (ABl. L 99 vom 10.4.2001, S. 11).“

2. Unter Nummer 8 (Richtlinie 95/70/EWG des Rates) wird Folgendes angefügt:

„geändert durch:

— **32001 D 0293**: Entscheidung 2001/293/EG der Kommission vom 30. März 2001 (ABl. L 100 vom 11.4.2001, S. 30).“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Entscheidungen 2001/288/EG und 2001/293/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

<sup>(1)</sup> ABl. L 65 vom 7.3.2002, S. 20.

<sup>(2)</sup> ABl. L 99 vom 10.4.2001, S. 11.

<sup>(3)</sup> ABl. L 100 vom 11.4.2001, S. 30.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 73/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 149/2001 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 11. Dezember 2001 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Zehn Rechtsakte über Kontrollen — Mitteilung von Seuchen — sind in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Entscheidung 2001/138/EG <sup>(2)</sup> der Kommission hebt die Entscheidungen 2000/350/EG <sup>(3)</sup>, 2000/598/EG <sup>(4)</sup>, 2000/685/EG <sup>(5)</sup>, 2000/715/EG <sup>(6)</sup> und 2000/734/EG <sup>(7)</sup> der Kommission auf, die in das Abkommen aufgenommen wurden und nunmehr folglich aus ihm zu streichen sind.
- (4) Dieser Beschluss gilt nicht für Island und Liechtenstein —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang I Kapitel I des Abkommens wird gemäß dem Anhang dieses Beschlusses geändert.

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Entscheidungen 2001/96/EG <sup>(8)</sup>, 2001/138/EG, 2001/140/EG <sup>(9)</sup>, 2001/181/EG <sup>(10)</sup>, 2001/246/EG <sup>(11)</sup>, 2001/257/EG <sup>(12)</sup>, 2001/279/EG <sup>(13)</sup>, 2001/295/EG <sup>(14)</sup>, 2001/303/EG <sup>(15)</sup> und 2001/326/EG <sup>(16)</sup> in norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

<sup>(1)</sup> ABl. L 65 vom 7.3.2002, S. 20.

<sup>(2)</sup> ABl. L 50 vom 21.2.2001, S. 17.

<sup>(3)</sup> ABl. L 124 vom 25.5.2000, S. 58.

<sup>(4)</sup> ABl. L 253 vom 7.10.2000, S. 47.

<sup>(5)</sup> ABl. L 283 vom 9.11.2000, S. 44.

<sup>(6)</sup> ABl. L 290 vom 17.11.2000, S. 51.

<sup>(7)</sup> ABl. L 295 vom 23.11.2000, S. 35.

<sup>(8)</sup> ABl. L 35 vom 6.2.2001, S. 52.

<sup>(9)</sup> ABl. L 50 vom 21.2.2001, S. 22.

<sup>(10)</sup> ABl. L 66 vom 8.3.2001, S. 39.

<sup>(11)</sup> ABl. L 88 vom 28.3.2001, S. 21.

<sup>(12)</sup> ABl. L 91 vom 31.3.2001, S. 98.

<sup>(13)</sup> ABl. L 96 vom 6.4.2001, S. 19.

<sup>(14)</sup> ABl. L 100 vom 11.4.2001, S. 35.

<sup>(15)</sup> ABl. L 104 vom 13.4.2001, S. 3.

<sup>(16)</sup> ABl. L 115 vom 25.4.2001, S. 11.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

\_\_\_\_\_

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

## ANHANG

**zum Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 73/2002**

Anhang I Kapitel I Teil 3.2 des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 7 (Entscheidung 91/666/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32001 D 0181**: Entscheidung 2001/181/EG der Kommission vom 22. Februar 2001 (ABl. L 66 vom 8.3.2001, S. 39).“
2. Unter Nummer 13 (Entscheidung 2000/112/EG der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

— **32001 D 0181**: Entscheidung 2001/181/EG der Kommission vom 22. Februar 2001 (ABl. L 66 vom 8.3.2001, S. 39).“
3. Unter Nummer 8 (Entscheidung 93/455/EWG der Kommission) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32001 D 0096**: Entscheidung 2001/96/EG der Kommission vom 18. Januar 2001 (ABl. L 35 vom 6.2.2001, S. 52).“
4. Nach Nummer 16 (Entscheidung 2000/807/EG der Kommission) werden folgende Nummern eingefügt:

„17. **32001 D 0138**: Entscheidung 2001/138/EG der Kommission vom 9. Februar 2001 zur Einrichtung von Schutz- und Kontrollzonen im Zusammenhang mit der Blauzungenkrankheit in der Gemeinschaft (ABl. L 50, 21.2.2001, S. 17).

18. **32001 D 0246**: Entscheidung 2001/246/EG der Kommission vom 27. März 2001 über die Bedingungen für die Bekämpfung und Tilgung der Maul- und Klauenseuche in den Niederlanden in Anwendung des Artikels 13 der Richtlinie 85/511/EWG (ABl. L 88 vom 28.3.2001, S. 21), geändert durch:

— **32001 D 0279**: Entscheidung 2001/279/EG der Kommission vom 5. April 2001 (ABl. L 96 vom 6.4.2001, S. 19).

19. **32001 D 0257**: Entscheidung 2001/257/EG der Kommission vom 30. März 2001 über die Bedingungen für die Bekämpfung und Tilgung der Maul- und Klauenseuche im Vereinigten Königreich in Anwendung des Artikels 13 der Richtlinie 85/511/EWG (ABl. L 91 vom 31.3.2001, S. 98), geändert durch:

— **32001 D 0326**: Entscheidung 2001/326/EG der Kommission vom 24. April 2001 (ABl. L 115 vom 25.4.2001, S. 11).

20. **32001 D 0295**: Entscheidung 2001/295/EG der Kommission vom 10. April 2001 mit den Maßnahmen, die durchgeführt werden müssen, bevor die Einschränkungen gemäß Artikel 9 der Richtlinie 85/511/EWG des Rates aufgehoben werden können (ABl. L 100 vom 11.4.2001, S. 35).

21. **32001 D 0303**: Entscheidung 2001/303/EG der Kommission vom 11. April 2001 über die Bedingungen für die Bekämpfung und Tilgung der Maul- und Klauenseuche bei aussterbenden Arten in Anwendung des Artikels 13 der Richtlinie 85/511/EWG (ABl. L 104 vom 13.4.2001, S. 3).“
5. Der Wortlaut der Nummern 103 (Entscheidung 2000/350/EG der Kommission), 105 (Entscheidung 2000/598/EG der Kommission), 107 (Entscheidung 2000/685/EG der Kommission), 108 (Entscheidung 2000/715/EG der Kommission) und 109 (Entscheidung 2000/734/EG der Kommission) in Teil 1.2 wird gestrichen.
6. In Teil 3.2 wird unter der Überschrift „RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN“ nach Nummer 12 (Entscheidung 2000/680/EG der Kommission) die folgende Nummer eingefügt:

„13. **32001 D 0140**: Entscheidung 2001/140/EG der Kommission vom 12. Februar 2001 zur Genehmigung des von Österreich vorgelegten Plans zur Tilgung der klassischen Schweinepest in der Schwarzwildpopulation im Bundesland Niederösterreich (ABl. L 50 vom 21.2.2001, S. 22).“

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 74/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 149/2001 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 11. Dezember 2001 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Entscheidung 2001/298/EG der Kommission vom 30. März 2001 zur Änderung der Anhänge der Richtlinien 64/432/EWG, 90/426/EWG, 91/68/EWG und 92/65/EWG des Rates und der Entscheidung 94/273/EG der Kommission hinsichtlich des Schutzes von Tieren beim Transport <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Richtlinie 2001/10/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2001 zur Änderung der Richtlinie 91/68/EWG des Rates in Beleg auf Scrapie <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Dieser Beschluss gilt nicht für Island und Liechtenstein —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang I Kapitel I des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Teil 4.1 wird unter den Nummern 1 (Richtlinie 64/432/EWG des Rates), 2 (Richtlinie 91/68/EWG des Rates), 3 (Richtlinie 90/426/EWG des Rates) und 9 (Richtlinie 92/65/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:  
„— **32001 D 0298**: Entscheidung 2001/298/EG der Kommission vom 30. März 2001 (ABl. L 102 vom 12.04.2001, S. 63).“
2. In Teil 4.1 wird unter Nummer 2 (Richtlinie 91/68/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:  
„— **32001 L 0010**: Richtlinie 2001/10/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2001 (ABl. L 147 vom 31.5.2001, S. 41).“
3. In Teil 4.2 wird unter Nummer 20 (Entscheidung 94/273/EG der Kommission) Folgendes angefügt:  
„geändert durch:  
— **32001 D 0298**: Entscheidung 2001/298/EG der Kommission vom 30. März 2001 (ABl. L 102 vom 12.4.2001, S. 63).“

<sup>(1)</sup> ABl. L 65 vom 7.3.2002, S. 20.

<sup>(2)</sup> ABl. L 102 vom 12.4.2001, S. 63.

<sup>(3)</sup> ABl. L 147 vom 31.5.2001, S. 41.

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Entscheidung 2001/298/EG und der Richtlinie 2001/10/EG in norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 2*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 75/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 149/2001 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 11. Dezember 2001 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Sechs Rechtsakte über Tiergesundheit (Handel mit und Inverkehrbringen von lebenden Tieren) sind in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Entscheidungen 97/315/EG <sup>(2)</sup>, 97/262/EG <sup>(3)</sup>, 97/263/EG <sup>(4)</sup> und 1999/465/EG <sup>(5)</sup> der Kommission, die bereits in das Abkommen aufgenommen wurden, sollten unter einer anderen Nummer in Anhang I Kapitel I des Abkommens aufgeführt werden.
- (4) Dieser Beschluss gilt nicht für Island und Liechtenstein —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang I Kapitel I Teil 4.2 des Abkommens wird gemäß dem Anhang dieses Beschlusses geändert.

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Entscheidungen 2001/24/EG <sup>(6)</sup>, 2001/26/EG <sup>(7)</sup>, 2001/28/EG <sup>(8)</sup>, 2001/106/EG <sup>(9)</sup>, 2001/292/EG <sup>(10)</sup> und 2001/296/EG <sup>(11)</sup> in norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

<sup>(1)</sup> ABl. L 65 vom 7.3.2002, S. 20.

<sup>(2)</sup> ABl. L 137 vom 28.5.1997, S. 20.

<sup>(3)</sup> ABl. L 104 vom 22.4.1997, S. 33.

<sup>(4)</sup> ABl. L 104 vom 22.4.1997, S. 34.

<sup>(5)</sup> ABl. L 181 vom 16.7.1999, S. 32.

<sup>(6)</sup> ABl. L 6 vom 11.1.2001, S. 14.

<sup>(7)</sup> ABl. L 6 vom 11.1.2001, S. 18.

<sup>(8)</sup> ABl. L 6 vom 11.1.2001, S. 21.

<sup>(9)</sup> ABl. L 39 vom 9.2.2001, S. 39.

<sup>(10)</sup> ABl. L 100 vom 11.4.2001, S. 28.

<sup>(11)</sup> ABl. L 102 vom 12.4.2001, S. 58.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

## ANHANG

Anhang I Kapitel I Teil 4.2 des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 14 (Entscheidung 93/52/EWG der Kommission) werden folgende Gedankenstriche angefügt:

- „— **397 D 0315**: Entscheidung 97/315/EG der Kommission vom 30. April 1997 (ABl. L 137 vom 28.5.1997, S. 20),
- **32001 D 0292**: Entscheidung 2001/292/EG der Kommission vom 29. März 2001 (ABl. L 100 vom 11.4.2001, S. 28).“

2. Unter Nummer 45 (Entscheidung 1999/467/EG der Kommission) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

- „— **32001 D 0026**: Entscheidung 2001/26/EG der Kommission vom 27. Dezember 2000 (ABl. L 6 vom 11.1.2001, S. 18).“

3. Der Wortlaut von Nummer 47 (Entscheidung 97/315/EG der Kommission) wird gestrichen.

4. Unter Nummer 56 (Entscheidung 2000/504/EG der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

- **32001 D 0024**: Entscheidung 2001/24/EG der Kommission vom 27. Dezember 2000 (ABl. L 6 vom 11.1.2001, S. 14).“

5. Nach Nummer 57 (Entscheidung 2000/678/EG der Kommission) werden folgende Nummern eingefügt:

- „58. **397 D 0262**: Entscheidung 97/262/EG der Kommission vom 4. April 1997 zur Aussetzung des Status Irlands hinsichtlich der Newcastle-Krankheit (ABl. L 104 vom 22.4.1997, S. 33).
- 59. **397 D 0263**: Entscheidung 97/263/EG der Kommission vom 4. April 1997 zur Aussetzung des Status des Vereinigten Königreichs hinsichtlich der Newcastle-Krankheit (ABl. L 104 vom 22.4.1997, S. 34).
- 60. **399 D 0465**: Entscheidung 1999/465/EG der Kommission vom 13. Juli 1999 zur Feststellung des amtlich anerkannt rinderleukosefreien Status von Rinderbeständen in bestimmten Mitgliedstaaten und Regionen der Mitgliedstaaten (ABl. L 181 vom 16.7.1999, S. 32), geändert durch
  - **32001 D 0028**: Entscheidung 2001/28/EG der Kommission vom 27. Dezember 2000 (ABl. L 6 vom 11.1.2001, S. 21).
- 61. **32001 D 0106**: Entscheidung 2001/106/EG der Kommission vom 24. Januar 2001 zur Festlegung eines Musters für die Listen der Stellen, die von den Mitgliedstaaten für den innergemeinschaftlichen Handel mit lebenden Tieren, Samen und Embryonen zugelassen sind, und der Vorschriften für die Übermittlung dieser Listen an die Kommission (ABl. L 39 vom 9.2.2001, S. 39).
- 62. **32001 D 0296**: Entscheidung 2001/296/EG der Kommission vom 29. März 2001 zur Zulassung von Laboratorien zur Überprüfung der Wirksamkeit der Tollwutimpfung bei bestimmten als Haustiere gehaltenen Fleischfressern (ABl. L 102 vom 12.4.2001, S. 58).“

6. Der Wortlaut der Nummern 43 (Entscheidung 97/262/EG der Kommission), 44 (Entscheidung 97/263/EG der Kommission) und 46 (Entscheidung 99/465/EG der Kommission) unter der Überschrift „RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN“ wird gestrichen.

---

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 76/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 149/2001 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 11. Dezember 2001 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Zehn Rechtsakte über Tiergesundheit (Handel mit und Inverkehrbringen von lebenden Tieren) sind in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Mit der Entscheidung 2001/183/EG <sup>(2)</sup> wird die Entscheidung 92/532/EWG <sup>(3)</sup> der Kommission aufgehoben, die daher aus dem Abkommen zu streichen ist.
- (4) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang I Kapitel I Teil 4.2 des Abkommens wird gemäß dem Anhang dieses Beschlusses geändert.

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Entscheidungen 2001/100/EG <sup>(4)</sup>, 2001/139/EG <sup>(5)</sup>, 2001/159/EG <sup>(6)</sup>, 2001/183/EG, 2001/185/EG <sup>(7)</sup>, 2001/187/EG <sup>(8)</sup>, 2001/188/EG <sup>(9)</sup>, 2001/294/EG <sup>(10)</sup>, 2001/311/EG <sup>(11)</sup> und 2001/485/EG <sup>(12)</sup> in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

<sup>(1)</sup> ABl. L 65 vom 7.3.2002, S. 20.

<sup>(2)</sup> ABl. L 67 vom 9.3.2001, S. 65.

<sup>(3)</sup> ABl. L 337 vom 21.11.1992, S. 18.

<sup>(4)</sup> ABl. L 36 vom 7.2.2001, S. 9.

<sup>(5)</sup> ABl. L 50 vom 21.2.2001, S. 20.

<sup>(6)</sup> ABl. L 57 vom 27.2.2001, S. 54.

<sup>(7)</sup> ABl. L 67 vom 9.3.2001, S. 78.

<sup>(8)</sup> ABl. L 67 vom 9.3.2001, S. 81.

<sup>(9)</sup> ABl. L 67 vom 9.3.2001, S. 83.

<sup>(10)</sup> ABl. L 100 vom 11.4.2001, S. 32.

<sup>(11)</sup> ABl. L 109 vom 19.4.2001, S. 62.

<sup>(12)</sup> ABl. L 176 vom 29.6.2001, S. 64.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

\_\_\_\_\_

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

## ANHANG

Anhang I Kapitel I Teil 4.2 des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Der Wortlaut von Nummer 6 (Entscheidung 92/532/EG der Kommission) wird gestrichen.
  2. Unter Nummer 17 (Entscheidung 93/74/EWG der Kommission) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32001 D 0139**: Entscheidung 2001/139/EG der Kommission vom 12. Februar 2001 (Abl. L 50 vom 21.2.2001, S. 20).“
  3. Unter Nummer 29 (Entscheidung 95/124/EG der Kommission) werden folgende Gedankenstriche angefügt:

„— **32001 D 0188**: Entscheidung 2001/188/EG der Kommission vom 28. Februar 2001 (Abl. L 67 vom 9.3.2001, S. 83),

— **32001 D 0311**: Entscheidung 2001/311/EG der Kommission vom 4. April 2001 (Abl. L 109 vom 19.4.2001, S. 62).“
  4. Unter Nummer 30 (Entscheidung 95/125/EG der Kommission) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32001 D 0100**: Entscheidung 2001/100/EG der Kommission vom 22. Januar 2001 (Abl. L 36 vom 7.2.2001, S. 9).“
  5. Unter Nummer 39 (Entscheidung 95/473/EG der Kommission) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32001 D 0159**: Entscheidung 2001/159/EG der Kommission vom 12. Februar 2001 (Abl. L 57 vom 27.2.2001, S. 54).“
  6. Unter Nummer 44 (Entscheidung 96/233/EG der Kommission) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32001 D 0185**: Entscheidung 2001/185/EG der Kommission vom 27. Februar 2001 (Abl. L 67 vom 9.3.2001, S. 78).“
  7. Unter Nummer 48 (Entscheidung 98/357/EG der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„geändert durch:

— **32001 D 0187**: Entscheidung 2001/187/EG der Kommission vom 27. Februar 2001 (Abl. L 67 vom 9.3.2001, S. 81).“
  8. Unter Nummer 49 (Entscheidung 98/361/EG der Kommission) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32001 D 0294**: Entscheidung 2001/294/EG der Kommission vom 30. März 2001 (Abl. L 100 vom 11.4.2001, S. 32).“
  9. Nach Nummer 62 (Entscheidung 2001/296/EG der Kommission) wird folgende Nummer eingefügt:

„63. **32001 D 0183**: Entscheidung 2001/183/EG der Kommission vom 22. Februar 2001 zur Festlegung der Probenahmepläne und Diagnoseverfahren zur Erkennung und zum Nachweis bestimmter Fischseuchen und zur Aufhebung der Entscheidung 92/532/EWG (Abl. L 67 vom 9.3.2001, S. 65).“
  10. Unter der Überschrift „RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN“ wird unter Nummer 39 (Entscheidung 96/221/EG der Kommission) Folgendes angefügt:

„geändert durch:

— **32001 D 0485**: Entscheidung 2001/485/EG der Kommission vom 15. Juni 2001 (Abl. L 176 vom 29.6.2001, S. 64).“
-

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 77/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 149/2001 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 11. Dezember 2001 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Entscheidung 2001/471/EG der Kommission vom 8. Juni 2001 über Vorschriften zur regelmäßigen Überwachung der allgemeinen Hygienebedingungen durch betriebseigene Kontrollen gemäß Richtlinie 64/433/EWG über die gesundheitlichen Bedingungen für die Gewinnung und das Inverkehrbringen von frischem Fleisch und Richtlinie 71/118/EWG zur Regelung gesundheitlicher Fragen beim Handelsverkehr mit frischem Geflügelfleisch <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Dieser Beschluss gilt nicht für Island und Liechtenstein —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Anhang I Kapitel I Teil 6.2 des Abkommens wird nach Nummer 39 (Entscheidung 98/536/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„40. **32001 D 0471**: Entscheidung 2001/471/EG der Kommission vom 8. Juni 2001 über Vorschriften zur regelmäßigen Überwachung der allgemeinen Hygienebedingungen durch betriebseigene Kontrollen gemäß Richtlinie 64/433/EWG über die gesundheitlichen Bedingungen für die Gewinnung und das Inverkehrbringen von frischem Fleisch und Richtlinie 71/118/EWG zur Regelung gesundheitlicher Fragen beim Handelsverkehr mit frischem Geflügelfleisch (Abl. L 165 vom 21.6.2001, S. 48).“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Entscheidung 2001/471/EG in norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

<sup>(1)</sup> Abl. L 65 vom 7.3.2002, S. 20.

<sup>(2)</sup> Abl. L 165 vom 21.6.2001, S. 48.

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 78/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 149/2001 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 11. Dezember 2001 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Entscheidung 2001/4/EG des Rates vom 19. Dezember 2000 zur Änderung der Entscheidung 95/408/EG über die Bedingungen für die Aufstellung vorläufiger Listen der Drittlandbetriebe, aus denen die Mitgliedstaaten bestimmte tierische Erzeugnisse, Fischereierzeugnisse oder lebende Muscheln einführen dürfen, während einer Übergangszeit <sup>(2)</sup>, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Entscheidung 2001/7/EG der Kommission vom 19. Dezember 2000 zur Änderung von Anhang I Kapitel 14 der Richtlinie 92/118/EWG des Rates über die tierseuchenrechtlichen und gesundheitlichen Bedingungen für den Handel mit Erzeugnissen tierischen Ursprungs in der Gemeinschaft sowie für die Einfuhr in die Gemeinschaft, soweit sie diesbezüglich nicht den spezifischen Gemeinschaftsregelungen nach Anhang A Kapitel I der Richtlinie 89/662/EWG und — in Bezug auf Krankheitserreger — der Richtlinie 90/425/EWG unterliegen <sup>(3)</sup>, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Entscheidung 2001/182/EG der Kommission vom 8. März 2001 zur Aufhebung der Entscheidung 93/351/EWG zur Festlegung der Analyseverfahren, Probenahmepläne und Grenzwerte für Quecksilber in Fischereierzeugnissen <sup>(4)</sup>, berichtigt in ABL L 305 vom 22.11.2001, S. 35, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang I Kapitel I des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Teil 5.1 wird unter Nummer 7 (Richtlinie 92/118/EWG des Rates) und in Teil 8.1 wird unter Nummer 16 (Richtlinie 92/118/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32001 D 0007**: Entscheidung 2001/7/EG der Kommission vom 19. Dezember 2000 (ABL L 2 vom 5.1.2001, S. 27).“

<sup>(1)</sup> ABL L 65 vom 7.3.2002, S. 20.

<sup>(2)</sup> ABL L 2 vom 5.1.2001, S. 21.

<sup>(3)</sup> ABL L 2 vom 5.1.2001, S. 27.

<sup>(4)</sup> ABL L 77 vom 16.3.2001, S. 22.

2. In Teil 6.2 wird nach Nummer 40 (Entscheidung 2001/471/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:
  - „41. **32001 D 0182**: Die Entscheidung 2001/182/EG der Kommission vom 8. März 2001 zur Aufhebung der Entscheidung zur Festlegung der Analyseverfahren, Probenahmepläne und Grenzwerte für Quecksilber in Fischereierzeugnissen (ABl. L 77 vom 16.3.2001, S. 22), berichtigt in ABl. L 305 vom 22.11.2001, S. 35.  
  
Dieser Rechtsakt gilt auch für Island.“
3. In Teil 6.2 wird der Wortlaut von Nummer 16 (Entscheidung 93/351/EWG der Kommission) gestrichen.
4. In Teil 8.1 wird unter Nummer 18 (Entscheidung 95/408/EG der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:
  - „— **32001 D 0004**: Entscheidung 2001/4/EG des Rates vom 19. Dezember 2000 (ABl. L 2 vom 5.1.2001, S. 21).“

#### Artikel 2

Der Wortlaut der Entscheidungen 2001/4/EG, 2001/7/EG und 2001/182/EG, berichtigt in ABl. L 305 vom 22.11.2001, S. 35, in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

#### Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

#### Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss  
Der Vorsitzende  
P. WESTERLUND

---

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 79/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 151/2001 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 11. Dezember 2001 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Richtlinie 2001/102/EG des Rates vom 27. November 2001 zur Änderung der Richtlinie 1999/29/EG des Rates über unerwünschte Stoffe und Erzeugnisse in der Tierernährung <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Richtlinie 2002/1/EG der Kommission vom 7. Januar 2002 zur Änderung der Richtlinie 94/39/EG in Bezug auf Futtermittel zur Unterstützung der Leberfunktion bei chronischer Leberinsuffizienz <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang I Kapitel II des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 9 (Richtlinie 94/39/EG der Kommission) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32002 L 0001**: Richtlinie 2002/1/EG der Kommission vom 7. Januar 2002 (ABl. L 5 vom 9.1.2002, S. 8).“

2. Unter Nummer 32 (Richtlinie 1999/29/EG des Rates) wird Folgendes eingefügt:

„geändert durch:

— **32001 L 0102**: Richtlinie 2001/102/EG des Rates vom 27. November 2001 (ABl. L 6 vom 10.1.2002, S. 45).“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Richtlinien 2001/102/EG und 2002/1/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

<sup>(1)</sup> ABl. L 65 vom 7.3.2002, S. 24.

<sup>(2)</sup> ABl. L 6 vom 10.1.2002, S. 45.

<sup>(3)</sup> ABl. L 5 vom 9.1.2002, S. 8.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 80/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 69/98 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 17. Juli 1998 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) 16 Rechtsakte über Saatgut sind in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhangs I Kapitel III des Abkommens wird gemäß dem Anhang dieses Beschlusses geändert.

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Richtlinien 95/6/EG <sup>(2)</sup>, 96/18/EG <sup>(3)</sup>, 96/72/EG <sup>(4)</sup>, 1999/8/EG <sup>(5)</sup>, 1999/54/EG <sup>(6)</sup>, der Entscheidungen 94/650/EG <sup>(7)</sup>, 95/232/EG <sup>(8)</sup>, 97/125/EG <sup>(9)</sup>, 97/363/EG <sup>(10)</sup>, 98/173/EG <sup>(11)</sup>, 98/174/EG <sup>(12)</sup>, 98/320/EG <sup>(13)</sup>, 99/84/EG <sup>(14)</sup>, 99/416/EG <sup>(15)</sup>, 2000/165/EG <sup>(16)</sup> und 2001/18/EG <sup>(17)</sup> in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

<sup>(1)</sup> ABl. L 158 vom 24.6.1999, S. 1.  
<sup>(2)</sup> ABl. L 67 vom 25.3.1995, S. 30.  
<sup>(3)</sup> ABl. L 76 vom 26.3.1996, S. 21.  
<sup>(4)</sup> ABl. L 304 vom 27.11.1996, S. 10.  
<sup>(5)</sup> ABl. L 50 vom 26.2.1999, S. 26.  
<sup>(6)</sup> ABl. L 142 vom 5.6.1999, S. 30.  
<sup>(7)</sup> ABl. L 252 vom 28.9.1994, S. 15.  
<sup>(8)</sup> ABl. L 154 vom 5.7.1995, S. 22.  
<sup>(9)</sup> ABl. L 48 vom 19.2.1997, S. 35.  
<sup>(10)</sup> ABl. L 152 vom 11.6.1997, S. 33.  
<sup>(11)</sup> ABl. L 63 vom 4.3.1998, S. 30.  
<sup>(12)</sup> ABl. L 63 vom 4.3.1998, S. 31.  
<sup>(13)</sup> ABl. L 140 vom 12.5.1998, S. 14.  
<sup>(14)</sup> ABl. L 27 vom 2.2.1999, S. 31.  
<sup>(15)</sup> ABl. L 159 vom 25.6.1999, S. 53.  
<sup>(16)</sup> ABl. L 52 vom 25.2.2000, S. 41.  
<sup>(17)</sup> ABl. L 4 vom 9.1.2001, S. 36.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

## ANHANG

## zum Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 80/2002

Anhang I Kapitel III des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Teil 1 wird unter Nummer 1 (Richtlinie 66/400/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:  
„— **396 L 0072**: Richtlinie 96/72/EG des Rates vom 18. November 1996 (ABl. L 304 vom 27.11.1996, S. 10).“
2. In Teil 1 werden unter Nummer 2 (Richtlinie 66/401/EWG des Rates) folgende Gedankenstriche angefügt:  
„— **396 L 0018**: Richtlinie 96/18/EG der Kommission vom 19. März 1996 (ABl. L 76 vom 26.3.1996, S. 21),  
— **396 L 0072**: Richtlinie 96/72/EG des Rates vom 18. November 1996 (ABl. L 304 vom 27.11.1996, S. 10).“
3. In Teil 1 werden unter Nummer 3 (Richtlinie 66/402/EWG des Rates) folgende Gedankenstriche angefügt:  
„— **395 L 0006**: Richtlinie 95/6/EG der Kommission vom 20. März 1995 (ABl. L 67 vom 25.3.1995, S. 30),  
— **396 L 0072**: Richtlinie 96/72/EG des Rates vom 18. November 1996 (ABl. L 304 vom 27.11.1996, S. 10),  
— **399 L 0008**: Richtlinie 1999/8/EG der Kommission vom 18. Februar 1999 (ABl. L 50 vom 26.2.1999, S. 26),  
— **399 L 0054**: Richtlinie 1999/54/EG der Kommission vom 26. Mai 1999 (ABl. L 142 vom 5.6.1999, S. 30).“
4. In Teil 1 werden unter Nummer 4 (Richtlinie 69/208/EWG des Rates) folgende Gedankenstriche angefügt:  
„— **396 L 0018**: Richtlinie 96/18/EG der Kommission vom 19. März 1996 (ABl. L 76 vom 26.3.1996, S. 21),  
— **396 L 0072**: Richtlinie 96/72/EG des Rates vom 18. November 1996 (ABl. L 304 vom 27.11.1996, S. 10).“
5. In Teil 1 werden unter Nummer 6 (Richtlinie 70/458/EWG des Rates) folgende Gedankenstriche angefügt:  
„— **396 L 0018**: Richtlinie 96/18/EG der Kommission vom 19. März 1996 (ABl. L 76 vom 26.3.1996, S. 21),  
— **396 L 0072**: Richtlinie 96/72/EG des Rates vom 18. November 1996 (ABl. L 304 vom 27.11.1996, S. 10).“
6. In Teil 2 wird unter Nummer 5 (Entscheidung 87/309/EWG der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:  
„— **397 D 0125**: Entscheidung 97/125/EG der Kommission vom 24. Januar 1997 (ABl. L 48 vom 19.2.1997, S. 35).“
7. In Teil 2 wird nach Nummer 11 (Entscheidung 93/213/EWG der Kommission) Folgendes angefügt:  
„12. **394 D 0650**: Entscheidung 94/650/EG der Kommission vom 9. September 1994 über einen befristeten Versuch betreffend die Abgabe losen Saatguts an den Letztverbraucher (ABl. L 252 vom 28.9.1994, S. 15), geändert durch:  
— **398 D 0174**: Entscheidung 98/174/EG der Kommission vom 17. Februar 1998 (ABl. L 63 vom 4.3.1998, S. 31).  
13. **395 D 0232**: Entscheidung 95/232/EG der Kommission vom 27. Juni 1995 zur Durchführung eines befristeten Versuchs gemäß der Richtlinie 69/208/EWG des Rates zwecks Festlegung der Anforderungen an Saatgut von Raps- und Rübsen-Hybriden und Verbundsorten dieser Arten (ABl. L 154 vom 5.7.1995, S. 22), geändert durch:  
— **398 D 0173**: Entscheidung 98/173/EG der Kommission vom 17. Februar 1998 (ABl. L 63 vom 4.3.1998, S. 30),

- **399 D 0084**: Entscheidung 1999/84/EG der Kommission vom 19. Januar 1999 (ABl. L 27 vom 2.2.1999, S. 31),
  - **32001 D 0018**: Entscheidung 2001/18/EG der Kommission vom 21. Dezember 2000 (ABl. L 4 vom 9.1.2001, S. 36).
14. **397 D 0125**: Entscheidung 97/125/EG der Kommission vom 24. Januar 1997 zur Genehmigung der vorschriftsmäßigen Kennzeichnung der Verpackungen von Saatgut von Öl- und Faserpflanzen und zur Änderung der Entscheidung 87/309/EWG zur Genehmigung der vorschriftsmäßigen Kennzeichnung der Verpackungen von Saatgut bestimmter Futterpflanzen (ABl. L 48 vom 19.2.1997, S. 35).
  15. **398 D 0320**: Entscheidung 98/320/EG der Kommission vom 27. April 1998 über die Durchführung eines zeitlich befristeten Versuchs betreffend die Probenahme und Prüfung von Saatgut im Rahmen der Richtlinien 66/400/EWG, 66/401/EWG, 66/402/EWG und 69/208/EWG des Rates (ABl. L 140 vom 12.5.1998, S. 14).
  16. **32000 D 0165**: Entscheidung 2000/165/EG der Kommission vom 15. Februar 2000 zur Regelung der Durchführung gemeinschaftlicher Vergleichsprüfungen und -tests mit Saatgut und Vermehrungsmaterial bestimmter Pflanzen gemäß den Richtlinien 66/401/EWG, 66/402/EWG, 66/403/EWG und 69/208/EWG des Rates (ABl. L 52 vom 25.2.2000, S. 41).

Die Entscheidung gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit der folgenden Anpassung:

Die Entscheidung gilt nicht für Saatgut und Vermehrungsmaterial, das unter die Richtlinie 66/403/EWG fällt.“

8. Unter der Überschrift „RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAA TEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN“ werden nach Nummer 71 (Entscheidung 93/208/EWG der Kommission) folgende Nummern eingefügt:
  - „72. **397 D 0363**: Entscheidung 97/363/EG der Kommission vom 28. Mai 1997 zur Änderung bestimmter Entscheidungen zur Ermächtigung der Französischen Republik, den Verkehr mit Saatgut einiger Sorten landwirtschaftlicher Pflanzenarten zu beschränken (ABl. L 152 vom 11.6.1997, S. 33).
  - 73. **399 D 0416**: Entscheidung 1999/416/EG der Kommission vom 9. Juni 1999 zur Ermächtigung der Mitgliedstaaten, bestimmtes, den Anforderungen der Richtlinien 66/401/EWG oder 66/402/EWG des Rates nicht entsprechendes Saatgut vorübergehend zum Verkehr zuzulassen (ABl. L 159 vom 25.6.1999, S. 53).“

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 81/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 51/2002 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 31. Mai 2002 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 466/2001 der Kommission vom 8. März 2001 zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Richtlinie 2001/54/EG der Kommission vom 11. Juli 2001 zur Aufhebung der Richtlinie 79/1066/EWG zur Festlegung gemeinschaftlicher Analysemethoden zur Überwachung der Zusammensetzung von Kaffee-Extrakten und Zichorien-Extrakten <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Richtlinie 2001/101/EG der Kommission vom 26. November 2001 zur Änderung der Richtlinie 2000/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Etikettierung und Aufmachung von Lebensmitteln sowie die Werbung hierfür <sup>(4)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Verordnung (EG) Nr. 2375/2001 des Rates vom 29. November 2001 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 466/2001 der Kommission zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln <sup>(5)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (6) Die Entscheidung 2001/873/EG der Kommission vom 4. Dezember 2001 zur Berichtigung der Richtlinie 2001/22/EG zur Festlegung von Probenahmeverfahren und Analysemethoden für die amtliche Kontrolle auf Einhaltung der Höchstgehalte für Blei, Cadmium, Quecksilber und 3-MCPD in Lebensmitteln <sup>(6)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (7) Die Verordnung (EG) Nr. 466/2001 hebt mit Wirkung vom 5. April 2002 die Verordnung (EG) Nr. 194/97 der Kommission <sup>(7)</sup> auf, die in das Abkommen aufgenommen wurde und folglich aus diesem zu streichen ist —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang II Kapitel XII des Abkommens wird wie folgt geändert:

<sup>(1)</sup> ABl. L 238 vom 5.9.2002, S. 8.  
<sup>(2)</sup> ABl. L 77 vom 16.3.2001, S. 1.  
<sup>(3)</sup> ABl. L 191 vom 13.7.2001, S. 42.  
<sup>(4)</sup> ABl. L 310 vom 28.11.2001, S. 19.  
<sup>(5)</sup> ABl. L 321 vom 6.12.2001, S. 1.  
<sup>(6)</sup> ABl. L 325 vom 8.12.2001, S. 34.  
<sup>(7)</sup> ABl. L 31 vom 1.2.1997, S. 48.

1. Unter Nummer 18 (Richtlinie 2000/13/EG der Kommission) wird Folgendes angefügt:  
„, geändert durch:  
— **32001 L 0101**: Richtlinie 2001/101/EG der Kommission vom 26. November 2001 (ABl. L 310 vom 28.11.2001, S. 19).“
2. Unter Nummer 54zj (Richtlinie 2001/22/EG der Kommission) wird Folgendes angefügt:  
„, geändert durch:  
— **32001 D 0873**: Entscheidung 2001/873/EG der Kommission vom 4. Dezember 2001 (ABl. L 325 vom 8.12.2001, S. 34).“
3. Nach Nummer 54zl (Richtlinie 96/5/EG der Kommission) werden folgende Nummern eingefügt:  
„54zm. **32001 L 0054**: Richtlinie 2001/54/EG der Kommission vom 11. Juli 2001 zur Aufhebung der Richtlinie 79/1066/EWG zur Festlegung gemeinschaftlicher Analysemethoden zur Überwachung der Zusammensetzung von Kaffee-Extrakten und Zichorien-Extrakten (ABl. L 191 vom 13.7.2001, S. 42).  
54zn. **32001 R 0466**: Verordnung (EG) Nr. 466/2001 der Kommission vom 8. März 2001 zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln (ABl. L 77 vom 16.3.2001, S. 1), geändert durch:  
— **32001 R 2375**: Verordnung (EG) Nr. 2375/2001 des Rates vom 29. November 2001 (ABl. L 321 vom 6.12.2001, S. 1).“
4. Der Wortlaut von Nummer 22 (Richtlinie 79/1066/EG der Kommission) wird gestrichen.
5. Der Wortlaut von Nummer 54r (Verordnung (EG) Nr. 194/97 der Kommission) wird gestrichen.

#### Artikel 2

Der Wortlaut der Richtlinien 2001/54/EG und 2001/101/EG, der Verordnungen (EG) Nr. 466/2001 und 2375/2001 sowie der Entscheidung 2001/873/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

#### Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

#### Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

P. WESTERLUND

---

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 82/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 52/2002 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 31. Mai 2002 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Richtlinie 2001/82/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. November 2001 zur Schaffung eines Gemeinschaftskodexes für Tierarzneimittel <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Richtlinie 2001/83/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. November 2001 zur Schaffung eines Gemeinschaftskodexes für Humanarzneimittel <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Richtlinien 2001/82/EG und 2001/83/EG heben mehrere Rechtsakte auf, die bereits in das Abkommen aufgenommen wurden und folglich aus dem Abkommen zu streichen sind —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang II Kapitel XIII des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Nach Nummer 15o (Richtlinie 2001/20/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) werden folgende Nummern eingefügt:
  - „15p. **32001 L 0082**: Richtlinie 2001/82/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. November 2001 zur Schaffung eines Gemeinschaftskodexes für Tierarzneimittel (ABl. L 311 vom 28.11.2001, S. 1).
  - 15q. **32001 L 0083**: Richtlinie 2001/83/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. November 2001 zur Schaffung eines Gemeinschaftskodexes für Humanarzneimittel (ABl. L 311 vom 28.11.2001, S. 67).“
2. Der Wortlaut der Nummern 1 (Richtlinie 65/65/EWG des Rates), 2 (Richtlinie 75/318/EWG des Rates), 3 (Zweite Richtlinie 75/319/EWG des Rates), 5 (Richtlinie 81/851/EWG des Rates), 6 (Richtlinie 81/852/EWG des Rates), 10 (Richtlinie 89/342/EWG des Rates), 11 (Richtlinie 89/343/EWG des Rates), 12 (Richtlinie 89/381/EWG des Rates), 13 (Richtlinie 90/677/EWG des Rates), 15b (Richtlinie 92/25/EWG des Rates), 15c (Richtlinie 92/26/EWG des Rates), 15d (Richtlinie 92/27/EWG des Rates) und 15e (Richtlinie 92/28/EWG des Rates) wird gestrichen.

<sup>(1)</sup> ABl. L 238 vom 5.9.2002, S. 10.

<sup>(2)</sup> ABl. L 311 vom 28.11.2001, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. L 311 vom 28.11.2001, S. 67.

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Richtlinien 2001/82/EG und 2001/83/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 83/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs IV (Energie) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang IV des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 123/2001 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 26. Oktober 2001 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Richtlinie 95/49/EG der Kommission vom 26. September 1995 zur Fortschreibung des Verzeichnisses der zuständigen Gesellschaften gemäß der Richtlinie 91/296/EWG über den Transit von Erdgas über große Netze <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Richtlinie 98/75/EG der Kommission vom 1. Oktober 1998 zur Fortschreibung des Verzeichnisses der zuständigen Gesellschaften gemäß der Richtlinie 90/547/EWG über den Transit von Elektrizität über große Netze <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Anhang IV des Abkommens wird unter Nummer 8 (Richtlinie 90/547/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **398 L 0075**: Richtlinie 98/75/EG der Kommission vom 1. Oktober 1998 (ABl. L 276 vom 13.10.1998, S. 9).“

*Artikel 2*

In Anhang IV des Abkommens wird unter Nummer 9 (Richtlinie 91/296/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **395 L 0049**: Richtlinie 95/49/EG der Kommission vom 26. September 1995 (ABl. L 233 vom 30.9.1995, S. 86).“

*Artikel 3*

Der Wortlaut der Richtlinien 95/49/EG und 98/75/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

<sup>(1)</sup> ABl. L 322 vom 6.12.2001, S. 39.

<sup>(2)</sup> ABl. L 233 vom 30.9.1995, S. 86.

<sup>(3)</sup> ABl. L 276 vom 13.10.1998, S. 9.

*Artikel 4*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 5*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 84/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs VII (Gegenseitige Anerkennung beruflicher Qualifikationen) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang VII des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 55/2001 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 18. Mai 2001 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) In ihrer Mitteilung an das Europäische Parlament und den Rat über die SLIM-Initiative hat sich die Kommission verpflichtet, Vorschläge dafür zu unterbreiten, wie die Listen der automatisch anerkannten Berufsabschlüsse leichter aktualisiert werden können. Die Richtlinie 93/16/EWG des Rates vom 5. April 1993 zur Erleichterung der Freizügigkeit für Ärzte und zur gegenseitigen Anerkennung ihrer Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise <sup>(2)</sup> enthält ein einfaches Verfahren für die Anerkennung der Befähigungsnachweise des praktischen Arztes. Die Erfahrung zeigt, dass dieses Verfahren eine ausreichende Rechtssicherheit bietet. Es ist daher wünschenswert, dieses Verfahren auf Befähigungsnachweise der Krankenschwester und des Krankenpflegers, die für die allgemeine Pflege verantwortlich sind, des Zahnarztes, des Tierarztes, der Hebamme, des Apothekers und des Arztes zu erweitern.
- (3) Die Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2001 zur Änderung der Richtlinien 89/48/EWG und 92/51/EWG des Rates über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung beruflicher Befähigungsnachweise und der Richtlinien 77/452/EWG, 77/453/EWG, 78/686/EWG, 78/687/EWG, 78/1026/EWG, 78/1027/EWG, 80/154/EWG, 80/155/EWG, 85/384/EWG, 85/432/EWG, 85/433/EWG und 93/16/EWG des Rates über die Tätigkeiten der Krankenschwester und des Krankenpflegers, die für die allgemeine Pflege verantwortlich sind, des Zahnarztes, des Tierarztes, der Hebamme, des Architekten, des Apothekers und des Arztes <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Bestimmte Anpassungen in Anhang I Kapitel XI Abschnitt D Ziffer I der Akte über die Bedingungen des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden und die Anpassungen der die Europäische Union begründenden Verträge <sup>(4)</sup> sind in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Anhang VII des Abkommens wird unter Nummer 1 (Richtlinie 89/48/EWG des Rates) Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

— **32001 L 0019**: Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2001 (ABl. L 206 vom 31.7.2001, S. 1).“

<sup>(1)</sup> ABl. L 165 vom 21.6.2001, S. 60.

<sup>(2)</sup> ABl. L 165 vom 7.7.1993, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. L 206 vom 31.7.2001, S. 1.

<sup>(4)</sup> ABl. C 241 vom 29.8.1994, S. 21, geändert in ABl. L 1 vom 1.1.1995, S. 1.

## Artikel 2

In Anhang VII des Abkommens wird Nummer 1a (Richtlinie 92/51/EWG des Rates) wie folgt geändert:

1. Zwischen dem ersten und dem zweiten Gedankenstrich wird folgender Gedankenstrich eingefügt:

„— **1 94 N:** Akte über die Bedingungen des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden und die Anpassungen der die Europäische Union begründenden Verträge (ABl. C 241 vom 29.8.1994, S. 21, geändert in ABl. L 1 vom 1.1.1995, S. 1).“

2. Folgender Gedankenstrich wird angefügt:

„— **32001 L 0019:** Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2001 (ABl. L 206 vom 31.7.2001, S. 1).“

## Artikel 3

In Anhang VII des Abkommens wird Nummer 4 (Richtlinie 93/16/EWG des Rates) wie folgt geändert:

1. Folgender Gedankenstrich wird angefügt:

„— **32001 L 0019:** Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2001 (ABl. L 206 vom 31.7.2001, S. 1).“

2. Der Wortlaut der Anpassung a) wird gestrichen.

3. Der Wortlaut der Anpassung b) wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Die unten stehende Tabelle von Titeln von Diplomen, Prüfungszeugnissen und sonstigen Befähigungsnachweisen im medizinischen Bereich in den EWR/EFTA-Staaten wird in Anhang A der Richtlinie angefügt:

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung
Ísland	Lækningaleyfi	Heilbrigðis- og tryggingamálaráðuneyti	
Liechtenstein	Die Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind		Prüfungszeugnis für die abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden
Norge	Vitnemål for fullført grad candidata/candidatus medicinae, Kurzform cand.med.	Medisinsk universitetsfakultet	Bekreftelse på praktisk tjeneste som lege utstedt av kompetent offentlig myndighet“

4. Der Wortlaut der Anpassung c) wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Die unten stehende Tabelle von Titeln von Diplomen, Prüfungszeugnissen und sonstigen Befähigungsnachweisen im fachmedizinischen Bereich in den EWR/EFTA-Staaten wird in Anhang B der Richtlinie angefügt:

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung
Ísland	Sérfræðileyfi	Heilbrigðis- og tryggingamálaráðuneyti	Prüfungszeugnis für die abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden“
Liechtenstein	Die Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind	zuständige Behörden	
Norge	Spesialistgodkjenning	Den norske lægeforening ihht. delegert myndighet	

5. Der Wortlaut der Anpassung d) wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Die unten stehende Tabelle von Bezeichnungen der fachärztlichen Weiterbildungen in den EWR/EFTA-Staaten wird in Anhang C der Richtlinie angefügt:

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle
------	---------------------------------	---------------------

**Anesthesiologi**  
**Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre**

Ísland	Svæfinga- og gjörgæslulæknisfræði	
Liechtenstein	Anästhesiologie	
Norge	Anesthesiologi	

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle
------	---------------------------------	---------------------

**Chirurgie**  
**Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre**

Ísland	Skurðlækningar	
Liechtenstein	Chirurgie	
Norge	Generell kirurgi	

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle
------	---------------------------------	---------------------

**Neurochirurgie**  
**Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre**

Ísland	Taugaskurðlækningar	
Liechtenstein	Neurochirurgie	
Norge	Nevrokirurgi	

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle
------	---------------------------------	---------------------

**Frauenheilkunde und Geburtshilfe**  
**Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre**

Ísland	Fæðingar- og kvenlækningar	
Liechtenstein	Gynäkologie und Geburtshilfe	
Norge	Fødselshjelp og kvinnesykdommer	

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle
<b>Innere Medizin</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre</b>		
Ísland	Lyflækningar	
Liechtenstein	Innere Medizin	
Norge	Indremedisin	
<b>Augenheilkunde</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre</b>		
Ísland	Augnlækningar	
Liechtenstein	Augenheilkunde	
Norge	Øyesykdommer	
<b>Hals-Nasen-Ohrenheilkunde</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre</b>		
Ísland	Háls-, nef- og eyrnalækningar	
Liechtenstein	Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	
Norge	Øre-nese-halssykdommer	
<b>Kinderheilkunde</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Barnalækningar	
Liechtenstein	Kinderheilkunde	
Norge	Barnesykdommer	
<b>Lungen- und Bronchialheilkunde</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Lungnalækningar	
Liechtenstein	Pneumologie	
Norge	Lungesykdommer	
<b>Urologie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre</b>		
Ísland	Þvagfæraskurðlækningar	
Liechtenstein	Urologie	
Norge	Urologi	

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle
<b>Orthopädie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre</b>		
Ísland	Bæklunarskurðlækningar	
Liechtenstein	Orthopädische Chirurgie	
Norge	Ortopedisk kirurgi	
<b>Pathologie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Vefjameinafræði	
Liechtenstein	Pathologie	
Norge	Patologi	
<b>Neurologie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Taugalækningar	
Liechtenstein	Neurologie	
Norge	Nevrologi	
<b>Psychiatrie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Geðlækningar	
Liechtenstein	Psychiatrie und Psychotherapie	
Norge	Psykiatri	
<b>Diagnostische Radiologie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Geislagreining	
Liechtenstein	Medizinische Radiologie/Radiodiagnostik	
Norge	Radiologi	
<b>Strahlentherapie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland		
Liechtenstein	Medizinische Radiologie/Radio-Onkologie	
Norge		

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle
<b>Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Sýklafræði	
Liechtenstein		
Norge	Medisinsk mikrobiologi	
<b>Biochemie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Klínísk lífefnafræði	
Liechtenstein		
Norge	Klinisk kjemi	
<b>Immunologie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Ónæmisfræði	
Liechtenstein	Allergologie und klinische Immunologie	
Norge	Immunologi og transfusjonsmedisin	
<b>Plastische Chirurgie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre</b>		
Ísland	Lýtalækningar	
Liechtenstein	Plastische- und Wiederherstellungschirurgie	
Norge	Plastikkirurgi	
<b>Thoraxchirurgie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre</b>		
Ísland	Brjóstholskurðlækningar	
Liechtenstein	Herz- und thorakale Gefäßchirurgie	
Norge	Thoraxkirurgi	
<b>Kinderchirurgie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre</b>		
Ísland	Barnaskurðlækningar	
Liechtenstein	Kinderchirurgie	
Norge	Barnekirurgi	

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle
<b>Gefäßchirurgie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre</b>		
Ísland	Æðaskurðlækningar	
Liechtenstein		
Norge	Karkirurgi	
<b>Kardiologie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Hjartalækningar	
Liechtenstein	Kardiologie	
Norge	Hjertesykdommer	
<b>Gastroenterologie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Meltingarlækningar	
Liechtenstein	Gastroenterologie	
Norge	Fordøyelsesykdommer	
<b>Rheumatologie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Gigtarlækningar	
Liechtenstein	Rheumatologie	
Norge	Revmatologi	
<b>Allgemeine Hämatologie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre</b>		
Ísland	Blóðmeinafræði	
Liechtenstein	Hämatologie	
Norge	Blodsykdommer	
<b>Endokrinologie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre</b>		
Ísland	Efnaskipta- og innkirtlalækningar	
Liechtenstein	Endokrinologie-Diabetologie	
Norge	Endokrinologi	

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle
<b>Physiotherapie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre</b>		
Ísland	Orku- og endurhæfingarlækningar	
Liechtenstein	Physikalische Medizin und Rehabilitation	
Norge	Fysikalsk medisn og rehabilitering	
<b>Haut- und Geschlechtskrankheiten</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre</b>		
Ísland	Húð- og kynsjúkdómalækningar	
Liechtenstein	Dermatologie und Venereologie	
Norge	Hudsykdommer og veneriske sykdommer	
<b>Radiologie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Geislalækningar	
Liechtenstein		
Norge		
<b>Tropenmedizin</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland		
Liechtenstein	Tropenmedizin	
Norge		
<b>Kinder- und Jugendpsychiatrie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Barna- og unglíngageðlækningar	
Liechtenstein	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	
Norge	Barne- og ungdomspsykiatri	
<b>Geriatric</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Öldrunarlækningar	
Liechtenstein	Geriatric	
Norge	Geriatric	

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle
<b>Nierenkrankheiten</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Nýrnalækningar	
Liechtenstein	Nephrologie	
Norge	Nyresykdommer	
<b>Ansteckende Krankheiten</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Smitsjúkdómar	
Liechtenstein	Infektiologie	
Norge	Infeksjonssykdommer	
<b>Öffentliches Gesundheitswesen und Sozialmedizin</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Félagslækningar	
Liechtenstein	Prävention und Gesundheitswesen	
Norge	Samfunnsmedisin	
<b>Pharmakologie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Lyfjafraeði	
Liechtenstein	Klinische Pharmakologie und Toxikologie	
Norge	Klinisk farmakologi	
<b>Arbeitsmedizin</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Atvinnulækningar	
Liechtenstein	Arbeitsmedizin	
Norge	Arbeidsmedisin	
<b>Allergologie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre</b>		
Ísland	Ofnæmislækningar	
Liechtenstein	Allergologie und klinische Immunologie	
Norge		

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle
<b>Gastroenterologische Chirurgie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre</b>		
Ísland		
Liechtenstein		
Norge	Gastroenterologisk kirurgi	
<b>Nuklearmedizin</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Ísótópagreining	
Liechtenstein	Nuklearmedizin	
Norge	Nukleærmedisin	
<b>Klinische Neurophysiologie</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland	Klínísk taugalífeðlisfræði	
Liechtenstein		
Norge	Klinisk nevrofysiologi	
<b>Zahn-, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Grundausbildung des Arztes und des Zahnarztes)</b>		
<b>Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre</b>		
Ísland		
Liechtenstein	Kiefer- und Gesichtschirurgie	
Norge	Kjevekirurgi og munnhulesykdommer“	

#### Artikel 4

Der Wortlaut von Nummer 7 (Liste 90/C 268/02 wird gestrichen.

#### Artikel 5

In Anhang VII des Abkommens wird Nummer 8 (Richtlinie 77/452/EWG des Rates) wie folgt geändert:

1. Folgender Gedankenstrich wird angefügt:

„— **32001 L 0019:** Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2001 (ABL L 206 vom 31.7.2001, S. 1).“

2. Die Worte „offentlig godkjent“ unter der Überschrift „in Norwegen“ in Anpassung a) werden gestrichen.

3. Der Wortlaut der Anpassung b) wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Die unten stehende Tabelle von Titeln von Diplomen, Prüfungszeugnissen und sonstigen Befähigungsnachweisen der Krankenschwester und des Krankenpflegers, die für die allgemeine Pflege zuständig sind, in den EWR/EFTA-Staaten wird im Anhang der Richtlinie angefügt:

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung
Ísland	1. B.Sc. í hjúkrunarfræði 2. B.Sc. í hjúkrunarfræði 3. Hjúkrunarpróf	1. Háskóli Íslands 2. Háskólinn á Akureyri 3. Hjúkrunarskóli Íslands	
Liechtenstein	Die Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind		
Norge	Vitnemål for bestått sykepleierutdanning	Høgskole“	

#### Artikel 6

In Anhang VII des Abkommens wird unter Nummer 9 (Richtlinie 77/453/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32001 L 0019:** Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2001 (ABl. L 206 vom 31.7.2001, S. 1).“

#### Artikel 7

In Anhang VII des Abkommens wird Nummer 10 (Richtlinie 78/686/EWG des Rates) wie folgt geändert:

1. Folgender Gedankenstrich wird angefügt:

„— **32001 L 0019:** Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2001 (ABl. L 206 vom 31.7.2001, S. 1).“

2. Der Wortlaut der Anpassung b) wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Die unten stehende Tabelle von Titeln von Diplomen, Prüfungszeugnissen und sonstigen Befähigungsnachweisen des Zahnarztes in den EWR/EFTA-Staaten wird in Anhang A der Richtlinie angefügt:

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung
Ísland	Próf frá tannlæknadeild Háskóla Íslands	Tannlæknadeild Háskóla Íslands	
Liechtenstein	Die Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind, zusammen mit einem Prüfungsnachweis über die abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von der zuständigen Behörde		
Norge	Vitnemål for fullført grad candidata/candidatus medicinae, Kurzform cand.med.	Odontologisk universitetsfakultet“	

3. Der Wortlaut der Anpassung c) wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Die unten stehende Tabelle von Titeln von Diplomen, Prüfungszeugnissen und sonstigen Befähigungsnachweisen des Fachzahnarztes in den EWR/EFTA-Staaten wird in Anhang B der Richtlinie angefügt:

## 1. Kieferorthopädie

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung
Island Liechtenstein Norge	Bevis for gjennomgått spesialistutdanning i kjeveortopedi	Odontologisk universitetsfakultet	

## Artikel 8

In Anhang VII des Abkommens wird unter Nummer 11 (Richtlinie 78/687/EWG des Rates) Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

— **32001 L 0019**: Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2001 (ABl. L 206 vom 31.7.2001, S. 1).“

## Artikel 9

In Anhang VII des Abkommens wird Nummer 12 (Richtlinie 78/1026/EWG des Rates) wie folgt geändert:

1. Folgender Gedankenstrich wird angefügt:

„— **32001 L 0019**: Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2001 (ABl. L 206 vom 31.7.2001, S. 1).“

2. Der Wortlaut der Anpassung wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Die unten stehende Tabelle von Titeln von Diplomen, Prüfungszeugnissen und sonstigen Befähigungsnachweisen des Tierarztes in den EWR/EFTA-Staaten wird im Anhang der Richtlinie angefügt:

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung
Island	Die Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind, zusammen mit einem Prüfungsnachweis über die abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von der zuständigen Behörde		
Liechtenstein	Die Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind, begleitet von einem Prüfungsnachweis über die abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von der zuständigen Behörde		
Norge	Vitnemål for fullført grad candidata/candidatus medicinae veterinariae, Kurzform: cand.med.vet.	Norges veterinærhøgskole	

## Artikel 10

In Anhang VII des Abkommens wird unter Nummer 13 (Richtlinie 78/1027/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32001 L 0019**: Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2001 (ABl. L 206 vom 31.7.2001, S. 1).“

## Artikel 11

In Anhang VII des Abkommens wird Nummer 14 (Richtlinie 80/154/EWG des Rates) wie folgt geändert:

1. Folgender Gedankenstrich wird angefügt:

„— **32001 L 0019:** Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2001 (ABl. L 206 vom 31.7.2001, S. 1).“

2. Der Wortlaut der Anpassung b) wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Die unten stehende Tabelle von Titeln von Diplomen, Prüfungszeugnissen und sonstigen Befähigungsnachweisen für Hebammen in den EWR/EFTA-Staaten wird im Anhang der Richtlinie angefügt:

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung
Ísland	1. Embættispróf í ljósmóðurfærði 2. Próf í ljósmæðrafræðum	1. Háskóli Íslands 2. Ljósmæðraskóli Íslands	
Liechtenstein	Die Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind		
Norge	Vitnemål for bestått jordmorutdanning	Høgskole“	

## Artikel 12

In Anhang VII des Abkommens wird unter Nummer 15 (Richtlinie 80/155/EWG des Rates) Folgendes angefügt:

„— **32001 L 0019:** Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2001 (ABl. L 206 vom 31.7.2001, S. 1).“

## Artikel 13

In Anhang VII des Abkommens wird unter Nummer 16 (Richtlinie 85/432/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„, geändert durch:

— **32001 L 0019:** Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2001 (ABl. L 206 vom 31.7.2001, S. 1).“

## Artikel 14

In Anhang VII des Abkommens wird Nummer 17 (Richtlinie 85/433/EWG des Rates) wie folgt geändert:

1. Folgender Gedankenstrich wird angefügt:

„— **32001 L 0019:** Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2001 (ABl. L 206 vom 31.7.2001, S. 1).“

2. Der Wortlaut der Anpassung a) wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Die unten stehende Tabelle von Titeln von Diplomen, Prüfungszeugnissen und sonstigen Befähigungsnachweisen für Tätigkeiten im pharmazeutischen Bereich in den EWR/EFTA-Staaten wird im Anhang der Richtlinie angefügt:

Land	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle
Ísland	Próf í lyfjafræði	Háskóli Íslands
Liechtenstein	Die Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind, zusammen mit einem Prüfungsnachweis über die abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von der zuständigen Behörde	
Norge	Vitnemål for fullført grad candidata/candidatus pharmaciae, Kurzform: cand.pharm.	Universitetsfakultet <sup>a</sup>

#### Artikel 15

In Anhang VII des Abkommens wird unter Nummer 18 (Richtlinie 85/384/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32001 L 0019:** Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2001 (ABl. L 206 vom 31.7.2001, S. 1).“

#### Artikel 16

Der Wortlaut von Nummer 19 (Liste/89/C 205/06) wird gestrichen.

#### Artikel 17

Der Wortlaut der Richtlinie 2001/19/EG und der Anpassungen der Richtlinien 92/51/EG in Kapitel XI Abschnitt D Ziffer I, 93/16/EWG in Kapitel XI Abschnitt D Ziffer III Nummer 1, 77/452/EWG in Kapitel XI Abschnitt D Ziffer III Nummer 2, 78/686/EWG in Kapitel XI Abschnitt D Ziffer III Nummer 3, 78/687/EWG in Kapitel XI Abschnitt D Ziffer III Nummer 3, 78/1026/EWG in Kapitel XI Abschnitt D Ziffer III Nummer 4, 80/154/EWG in Kapitel XI Abschnitt D Ziffer III Nummer 5, 85/433/EWG in Kapitel XI Abschnitt D Ziffer III Nummer 6, 85/384/EWG in Kapitel XI Abschnitt D Ziffer IV von Anhang I der Akte über die Bedingungen des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden und die Anpassungen der die Europäische Union begründenden Verträge in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

#### Artikel 18

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

#### Artikel 19

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss  
Der Vorsitzende  
P. WESTERLUND

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 85/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs VII (Gegenseitige Anerkennung beruflicher Qualifikationen) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang VII des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 55/2001 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 18. Mai 2001 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Richtlinie 98/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 1998 zur Erleichterung der ständigen Ausübung des Rechtsanwaltsberufs in einem anderen Mitgliedstaat als dem, in dem die Qualifikation erworben wurde <sup>(2)</sup>, ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Anhang VII des Abkommens wird nach Nummer 2 (Richtlinie 77/249/EWG des Rates) folgende Nummer eingefügt:

„2a. **398 L 0005**: Richtlinie 98/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 1998 zur Erleichterung der ständigen Ausübung des Rechtsanwaltsberufs in einem anderen Mitgliedstaat als dem, in dem die Qualifikation erworben wurde (ABl. L 77 vom 14.3.1998, S. 36).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit der folgenden Anpassung:

Dem Artikel 1 Absatz 2 wird Folgendes angefügt:

Island	Lögmaður
Liechtenstein	Rechtsanwalt
Norwegen	Advokat“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Richtlinie 98/5/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

<sup>(1)</sup> ABl. L 165 vom 21.6.2001, S. 60.

<sup>(2)</sup> ABl. L 77 vom 14.3.1998, S. 36.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

(\*) Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 86/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs IX (Finanzdienstleistungen) und des Anhangs XXII (Gesellschaftsrecht) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang IX des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 37/2002 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 19. April 2002 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Anhang XXII des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 10/2002 vom 1. Februar 2002 <sup>(2)</sup> geändert.
- (3) Die Richtlinie 2001/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. September 2001 zur Änderung der Richtlinien 78/660/EWG, 83/349/EWG und 86/635/EWG im Hinblick auf die im Jahresabschluss bzw. im konsolidierten Abschluss von Gesellschaften bestimmter Rechtsformen und von Banken und anderen Finanzinstituten zulässigen Wertansätze <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Anhang IX des Abkommens wird unter Nummer 21 (Richtlinie 86/635/EWG des Rates) Folgendes angefügt:

„ geändert durch:

- **32001 L 0065**: Richtlinie 2001/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. September 2001 (ABl. L 283 vom 27.10.2001, S. 28).“

*Artikel 2*

In Anhang XXII des Abkommens wird unter den Nummern 4 (Richtlinie 78/660/EWG des Rates) und 6 (Richtlinie 83/349/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

- „— **32001 L 0065**: Richtlinie 2001/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. September 2001 (ABl. L 283 vom 27.10.2001, S. 28).“

*Artikel 3*

Der Wortlaut der Richtlinien 2001/102/EG und 2002/1/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

<sup>(1)</sup> ABl. L 154 vom 13.6.2002, S. 22.

<sup>(2)</sup> ABl. L 88 vom 4.4.2002, S. 22.

<sup>(3)</sup> ABl. L 283 vom 27.10.2001, S. 28.

*Artikel 4*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 5*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

(\*) Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 87/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs XI (Telekommunikationsdienste) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XI des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 4/2002 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 1. Februar 2002 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Entscheidung 2002/2/EG der Kommission vom 20. Dezember 2001 gemäß der Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Angemessenheit des Datenschutzes, den das kanadische Personal Information Protection and Electronic Documents Act bietet <sup>(2)</sup>, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Entscheidung 2002/16/EG der Kommission vom 27. Dezember 2001 hinsichtlich Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländern nach der Richtlinie 95/46/EG <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Anhang XI des Abkommens werden nach Nummer 5ed (Entscheidung 2001/497/EG der Kommission) folgende Nummern eingefügt:

- „5ee. **32002 D 0002**: Entscheidung 2002/2/EG der Kommission vom 20. Dezember 2001 gemäß der Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Angemessenheit des Datenschutzes, den das kanadische Personal Information Protection and Electronic Documents Act bietet (ABl. L 2 vom 4.1.2002, S. 13).
- 5ef. **32002 D 0016**: Entscheidung 2002/16/EG der Kommission vom 27. Dezember 2001 hinsichtlich Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländern nach der Richtlinie 95/46/EG (ABl. L 6 vom 10.1.2002, S. 52).“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Entscheidungen 2002/2/EG und 2002/16/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

<sup>(1)</sup> ABl. L 88 vom 4.4.2002, S. 7.

<sup>(2)</sup> ABl. L 2 vom 4.1.2002, S. 13.

<sup>(3)</sup> ABl. L 6 vom 10.1.2002, S. 52.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 88/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs XV (Staatliche Beihilfen) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XV des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 6/2001 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 31. Januar 2001 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 68/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf Ausbildungsbeihilfen <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De minimis“-Beihilfen <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Verordnung (EG) Nr. 70/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf staatliche Beihilfen an kleine und mittlere Unternehmen <sup>(4)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang XV des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Nach Nummer 1c (Verordnung (EG) Nr. 3094/95 des Rates) wird Folgendes eingefügt:

**„Ausbildungsbeihilfen**

- 1d. **32001 R 0068:** Verordnung (EG) Nr. 68/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf Ausbildungsbeihilfen (ABl. L 10 vom 13.1.2001, S. 20).

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit den folgenden Anpassungen:

- a) Die Worte ‚Artikel 87 und 88 EG-Vertrag‘ werden durch ‚Artikel 61 und 62 EWR-Abkommen‘ ersetzt.
- b) Das Wort ‚Mitgliedstaat‘ wird durch ‚EG-Mitgliedstaat oder EFTA-Staat‘ ersetzt. Das Wort ‚Mitgliedstaaten‘ wird durch ‚EG-Mitgliedstaaten oder EFTA-Staaten‘ ersetzt.
- c) Artikel 1 erhält folgende Fassung: ‚Diese Verordnung gilt für Ausbildungsbeihilfen in allen Wirtschaftsbereichen, die unter Artikel 61 bis 64 EWR-Abkommen fallen‘.
- d) In Artikel 2 Buchstabe a) werden die Angaben ‚87 Absatz 1 EG-Vertrag‘ durch ‚61 Absatz 1 EWR-Abkommen‘ ersetzt.

<sup>(1)</sup> ABl. L 66 vom 8.3.2001, S. 48.

<sup>(2)</sup> ABl. L 10 vom 13.1.2001, S. 20.

<sup>(3)</sup> ABl. L 10 vom 13.1.2001, S. 30.

<sup>(4)</sup> ABl. L 10 vom 13.1.2001, S. 33.

- e) In Artikel 2 Buchstabe e) finden die Worte ‚der Gemeinschaft‘ keine Anwendung.
- f) In Artikel 3 werden die Worte ‚mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar‘ durch ‚mit dem Funktionieren des EWR-Abkommens vereinbar‘ ersetzt.
- g) In Artikel 3 werden die Worte ‚Artikel 87 Absatz 3 EG-Vertrag‘ durch ‚Artikel 61 Absatz 3 EWR-Abkommen‘ ersetzt. Die Worte ‚Artikel 88 Absatz 3 EG-Vertrag‘ werden durch ‚Artikel 1 Absatz 3 von Protokoll 3 zum Überwachungs- und Gerichtshofabkommen‘ ersetzt.
- h) In Artikel 4 Absätze 2 und 3 werden die Worte ‚Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c) EG-Vertrag‘ und ‚Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe a) EG-Vertrag‘ durch ‚Artikel 61 Absatz 3 Buchstabe c) EWR-Abkommen‘ beziehungsweise durch ‚Artikel 61 Absatz 3 Buchstabe a) EWR-Abkommen‘ ersetzt.
- i) In Artikel 4 Absatz 6 Buchstabe b) wird das Wort ‚Gemeinschaftsregister‘ durch ‚Register in dem unter das EWR-Abkommen fallenden Gebiet‘ ersetzt.
- j) In Artikel 6 Absatz 2 werden die Worte ‚Beihilfen im Sinne des Artikels 87 Absatz 1‘ durch ‚Beihilfen im Sinne des Artikels 61 Absatz 1 EWR-Abkommen‘ ersetzt.

#### **‚De minimis‘-Beihilfen**

- 1e. **32001 R 0069:** Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf ‚De minimis‘-Beihilfen (ABl. L 10 vom 13.1.2001, S. 30).

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit den folgenden Anpassungen:

- a) Die Worte ‚Artikel 87 und 88 EG-Vertrag‘ werden durch ‚Artikel 61 und 62 EWR-Abkommen‘ ersetzt.
- b) Das Wort ‚Mitgliedstaat‘ wird durch ‚EG-Mitgliedstaat oder EFTA-Staat‘ ersetzt. Das Wort ‚Mitgliedstaaten‘ wird durch ‚EG-Mitgliedstaaten oder EFTA-Staaten‘ ersetzt.
- c) In Artikel 1 Absatz 1 werden die Worte ‚in allen Wirtschaftsbereichen‘ durch ‚in allen Wirtschaftsbereichen, die unter Artikel 61 bis 64 EWR-Abkommen fallen‘ ersetzt.
- d) Artikel 1 Buchstabe a) erhält folgende Fassung:  
‚Beihilfen im Verkehrssektor und für Tätigkeiten, die sich auf die Herstellung, Verarbeitung oder Vermarktung von in der Anlage zu diesem Anhang aufgeführten und unter dieses Abkommens fallende Waren beziehen‘.
- e) In Artikel 2 Absatz 1 werden die Worte ‚Artikels 87 Absatz 1 EG-Vertrag‘ und ‚Artikel 88 Absatz 3 EG-Vertrag‘ durch ‚Artikels 61 Absatz 1 EWR-Abkommen‘ beziehungsweise durch ‚Artikel 1 Absatz 3 von Protokoll 3 zum Überwachungs- und Gerichtshofabkommen‘ ersetzt.

#### **Staatliche Beihilfen an kleine und mittlere Unternehmen**

- 1f. **32001 R 0070:** Verordnung (EG) Nr. 70/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf staatliche Beihilfen an kleine und mittlere Unternehmen (ABl. L 10 vom 13.1.2001, S. 33).

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit den folgenden Anpassungen:

- a) Die Worte ‚Artikel 87 und 88 EG-Vertrag‘ werden durch ‚Artikel 61 und 62 EWR-Abkommen‘ ersetzt.
- b) Das Wort ‚Mitgliedstaat‘ wird durch ‚EG-Mitgliedstaat oder EFTA-Staat‘ ersetzt. Das Wort ‚Mitgliedstaaten‘ wird durch ‚EG-Mitgliedstaaten oder EFTA-Staaten‘ ersetzt.

- c) Das Wort ‚Kommission‘ wird durch ‚zuständige Überwachungsbehörde gemäß Artikel 62 EWR-Abkommen‘ ersetzt.
- d) Die Worte ‚Artikel 87 Absatz 1 EG-Vertrag‘ werden durch ‚Artikel 61 Absatz 1 EWR-Abkommen‘ ersetzt.
- e) Die Worte ‚Artikel 88 Absatz 3 EG-Vertrag‘ werden durch ‚Artikel 1 Absatz 3 von Protokoll 3 zum Überwachungs- und Gerichtshofabkommen‘ ersetzt.
- f) In Artikel 1 Absatz 1 werden die Worte ‚Verordnungen oder Richtlinien der Gemeinschaft‘ durch ‚Regeln des EWR-Abkommens‘ ersetzt. Die Worte ‚in allen Wirtschaftsbereichen‘ werden durch ‚in allen Wirtschaftsbereichen, die unter Artikel 61 bis 64 EWR-Abkommen fallen‘ ersetzt.
- g) Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe a) erhält folgende Fassung:  
 ‚Tätigkeiten, die sich auf die Herstellung, Verarbeitung oder Vermarktung von in der Anlage zu diesem Anhang aufgeführten und unter dieses Abkommen fallenden Waren beziehen‘.
- h) In den Artikeln 3 und 5 werden die Worte ‚mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar‘ durch ‚mit dem Funktionieren des EWR-Abkommens vereinbar‘ ersetzt.
- i) In Artikel 4 Absatz 3 werden die Worte ‚Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c)‘ durch ‚Artikel 61 Absatz 3 Buchstabe c) EWR-Abkommen‘ ersetzt. Die Worte ‚Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe a)‘ werden durch ‚Artikel 61 Absatz 3 Buchstabe a) EWR-Abkommen‘ ersetzt.“

2. Dem Anhang XV wird Folgendes angefügt:

„ANLAGE

**Liste der in Anhang XV Nummer 1e Buchstabe d) und 1f Buchstabe g) aufgeführten Waren**

Nummer der Brüsseler Nomenklatur	Warenbezeichnung
Kapitel 1	Lebende Tiere
Kapitel 2	Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse
Kapitel 3	Fische, Krebstiere und Weichtiere
Kapitel 4	Milch und Milcherzeugnisse; Vogeleier; natürlicher Honig
Kapitel 5	
05.04	Därme, Blasen und Mägen von anderen Tieren als Fischen, ganz oder zerteilt
05.15	Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen; nicht lebende Tiere des Kapitels 1 oder 3, ungenießbar
Kapitel 6	Lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels
Kapitel 7	Gemüse, Pflanzen, Wurzeln und Knollen, die zu Ernährungszwecken verwendet werden
Kapitel 8	Genießbare Früchte und Nüsse; Schalen von Zitrusfrüchten oder von Melonen
Kapitel 9	Kaffee, Tee und Gewürze, ausgenommen Mate (Position 09.03)
Kapitel 10	Getreide
Kapitel 11	Müllereierzeugnisse; Malz; Stärke; Inulin; Kleber von Weizen
Kapitel 12	Ölsamen und ölhaltige Früchte; verschiedene Samen und Früchte; Pflanzen zum Gewerbe- oder Heilgebrauch, Stroh und Futter

Nummer der Brüsseler Nomenklatur	Warenbezeichnung
Kapitel 13	
ex 13.03	Pektin
Kapitel 15	
15.01	Schweineschmalz und anderes ausgeschmolzenes Schweinefett und Geflügelfett
15.02	nicht ausgeschmolzenes Fett von Rindern, Schafen oder Ziegen; Talg (auch Feintalg („premier jus“)) aus diesen Fetten
15.03	Schmalzstearin, Oleostearin und Talgstearin; Oleomargarin und Talgöl, weder emulgiert, vermischt noch anders verarbeitet
15.04	Fette und Öle von Fischen und Meeressäugern, auch raffiniert
15.07	Fette pflanzliche Öle, flüssig oder fest, roh, raffiniert oder gereinigt
15.12	Tierische und pflanzliche Fette und Öle, hydriert, auch raffiniert, jedoch nicht weiterverarbeitet
15.13	Margarine, Kunstspeisefett und andere genießbare verarbeitete Fette
15.17	Rückstände aus der Verarbeitung von Fettstoffen oder von tierischen oder pflanzlichen Wachsen
Kapitel 16	Zubereitungen von Fleisch, Fischen, Krebstieren oder Weichtieren
Kapitel 17	
17.01	Rüben- und Rohrzucker, fest
17.02	Andere Zucker; Zuckersirupe; Invertzuckercreme, auch mit natürlichem Honig vermischt; Zucker und Melassen, karamellisiert
17.03	Melassen, auch entfärbt
17.05	Zucker, Sirupe und Melassen, aromatisiert oder gefärbt, ausgenommen Fruchtsäfte mit beliebigem Zusatz von Zucker
Kapitel 18	
18.01	Kakaobohnen, auch Bruch, roh oder geröstet
18.02	Kakaoschalen, Kakaohäutchen und anderer Kakaofall
Kapitel 20	Zubereitungen von Gemüse, Früchten, Nüssen oder anderen Pflanzenteilen
Kapitel 22	
22.04	Traubenmost, teilweise vergoren, dessen Gärung anders als durch Alkohol unterbrochen worden ist
22.05	Wein aus frischen Weintrauben; Traubenmost, dessen Gärung durch Zusatz von Alkohol unterbrochen worden ist
22.07	Apfelwein, Birnenwein, Met und andere gegorene Getränke
ex 22.08 ex 22.09	Ethylalkohol und neutraler Alkohol, auch vergällt, mit beliebigem Alkoholgehalt, aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die in diesem Anhang aufgeführt sind, ausgenommen Likör und andere Spirituosen, zusammengesetzte alkoholhaltige Zubereitungen — konzentrierte Extrakte — zur Herstellung von Getränken
22.10	Speiseessig
Kapitel 23	Rückstände und Abfälle der Lebensmittelindustrie; zubereitetes Futter

Nummer der Brüsseler Nomenklatur	Warenbezeichnung
Kapitel 24	
24.01	Tabak, unverarbeitet; Tabakabfälle
Kapitel 45	
45.01	Naturkork, unbearbeitet, Korkschor und Korkmehl; Korkabfälle
Kapitel 54	
54.01	Flachs, roh, geröstet, geschwungen, gehechelt oder anders bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle (einschließlich Reißspinnstoff)
Kapitel 57	
57.01	Hanf ( <i>Cannabis sativa</i> ), roh, geröstet, geschwungen, gehechelt oder anders bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle (einschließlich Reißspinnstoff)*

#### Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnungen (EG) Nr. 68/2001, (EG) Nr. 69/2001 und (EG) Nr. 70/2001 in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

#### Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

#### Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

(\*) Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 89/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs XVIII (Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Arbeitsrecht sowie Gleichbehandlung von Männern und Frauen) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XVIII des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 58/2002 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 31. Mai 2002 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Richtlinie 2001/86/EG des Rates vom 8. Oktober 2001 zur Ergänzung des Statuts der Europäischen Gesellschaft hinsichtlich der Beteiligung der Arbeitnehmer <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Anhang XVIII des Abkommens wird nach Nummer 32d (Richtlinie 2001/23/EG des Rates) folgende Nummer eingefügt:

„32e. **32001 L 0086**: Richtlinie 2001/86/EG des Rates vom 8. Oktober 2001 zur Ergänzung des Statuts der Europäischen Gesellschaft hinsichtlich der Beteiligung der Arbeitnehmer (ABl. L 294 vom 11.10.2001, S. 22).“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Richtlinie 2001/86/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

<sup>(1)</sup> ABl. L 238 vom 5.9.2002, S. 22.

<sup>(2)</sup> ABl. L 294 vom 11.10.2001, S. 22.

(\*) Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 90/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XX des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 62/2002 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 31. Mai 2002 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2001 über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Anhang XX des Abkommens wird nach Nummer 2h (Entscheidung 1999/391/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„2i. **32001 L 0042**: Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2001 über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme (ABl. L 197 vom 27.7.2001, S. 30).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit den folgenden Anpassungen:

- a) Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe b) findet keine Anwendung.
- b) In Anhang I (Informationen gemäß Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe d) werden die Worte ‚wie etwa die gemäß den Richtlinien 79/409/EWG und 92/43/EWG ausgewiesenen Gebiete‘ gestrichen.“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Richtlinie 2001/42/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

<sup>(1)</sup> ABl. L 238 vom 5.9.2002, S. 30.

<sup>(2)</sup> ABl. L 197 vom 21.7.2001, S. 30.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

(\*) Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 91/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XX des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 62/2002 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 31. Mai 2002 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Empfehlung 2001/331/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. April 2001 zur Festlegung von Mindestkriterien für Umweltinspektoren in den Mitgliedstaaten <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Anhang XX des Abkommens wird nach Nummer 38 (Mitteilung SEK (89) 934 endg. der Kommission) Folgendes eingefügt:

- „39. **32001 H 0331**: Empfehlung 2001/331/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. April 2001 zur Festlegung von Mindestkriterien für Umweltinspektoren in den Mitgliedstaaten (ABl. L 118 vom 27.4.2001, S. 41).“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Empfehlung 2001/331/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

<sup>(1)</sup> ABl. L 238 vom 5.9.2002, S. 30.

<sup>(2)</sup> ABl. L 118 vom 27.4.2001, S. 41.

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 92/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs XXI (Statistik) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XXI des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 65/2002 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 31. Mai 2002 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Anpassungen der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates vom 29. Februar 1988 zur Durchführung von Erhebungen der Gemeinschaft über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe im Zeitraum 1988 bis 1997 <sup>(2)</sup>, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2467/96 des Rates vom 17. Dezember 1996 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 zur Durchführung von Erhebungen der Gemeinschaft über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe <sup>(3)</sup>, die durch Beschluss Nr. 13/1999 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 29. Januar 1999 <sup>(4)</sup> in das Abkommen aufgenommen wurden, müssen geändert werden —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Anhang XXI des Abkommens wird Nummer 23 (Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates) wie folgt geändert:

1. Der Wortlaut der Anpassung d) wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Die Artikel 10, 12 und 13 sowie Anhang II gelten nicht für Island und Liechtenstein. Artikel 13 gilt nicht für Norwegen.“

2. Der Wortlaut der Anpassung h) wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Liechtenstein und Island sind nicht an die in den Artikeln 6, 7, 8 und 9 und Anhang I beschriebene Typologie gebunden. Liechtenstein und Island übermitteln jedoch die erforderlichen Zusatzinformationen für die Neuklassifizierung gemäß dieser Typologie.“

*Artikel 2*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

<sup>(1)</sup> ABl. L 238 vom 5.9.2002, S. 36.

<sup>(2)</sup> ABl. L 56 vom 2.3.1988, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. L 335 vom 24.12.1996, S. 3.

<sup>(4)</sup> ABl. L 112 vom 11.5.2000, S. 67 und EWR-Beilage Nr. 21 vom 11.5.2000, S. 1.

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 93/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Anhangs XXII (Gesellschaftsrecht) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XXII des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 10/2002 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 1. Februar 2002 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Anhang XXII des Abkommens wird nach Nummer 10 (Verordnung (EWG) Nr. 2137/85 des Rates) Folgendes eingefügt:

„10a. **32001 R 2157**: Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) (ABl. L 294 vom 10.11.2001, S. 1).

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit den folgenden Anpassungen:

- a) Dem Anhang I der Verordnung wird Folgendes angefügt:

,— Island:

Hlutafélag;

— Liechtenstein:

die Aktiengesellschaft

die Kommanditaktiengesellschaft;

— Norwegen:

Allmennaksjeselskap.‘

- b) Dem Anhang II der Verordnung wird Folgendes angefügt:

,— Island:

Hlutafélag

Einkahlutafélag;

<sup>(1)</sup> ABl. L 88 vom 4.4.2002, S. 22.

<sup>(2)</sup> ABl. L 294 vom 10.11.2001, S. 1.

- Liechtenstein:
  - die Aktiengesellschaft
  - die Kommanditaktiengesellschaft
  - die Gesellschaft mit beschränkter Haftung;
- Norwegen:
  - Allmennaksjeselskap
  - Aksjeselskap.“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

(\*) Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 94/2002****vom 25. Juni 2002****zur Änderung des Protokolls 31 (über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf die Artikel 86 und 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Protokoll 31 des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 88/2001 vom 19. Juni 2001 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Der Beschluss 2001/903/EG des Rates vom 3. Dezember 2001 über das Europäische Jahr der Menschen mit Behinderungen 2003 <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Protokoll 31 des Abkommens wird in Artikel 5 Absatz 8 folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32001 D 0903**: Beschluss 2001/903/EG des Rates vom 3. Dezember 2001 über das Europäische Jahr der Menschen mit Behinderungen 2003 (ABl. L 335 vom 19.12.2001, S. 15).“

*Artikel 2*

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

Er gilt ab 1. Januar 2002.

<sup>(1)</sup> ABl. L 238 vom 6.9.2001, S. 43.

<sup>(2)</sup> ABl. L 335 vom 19.12.2001, S. 15.

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

P. WESTERLUND

---

### **HINWEIS FÜR DIE LESER**

Der Beschluss Nr. 95/2002 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses wurde vor seiner Annahme zurückgezogen und ist damit hinfällig.